

DOPPELHAUSHALT			2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag			49
Alternative für Deutschland --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktbereich	
	173	21	
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart		
	Sachaufwendungen		
Ganztagesgrundschulen / Schülerhorte			

Das Konzept für die Ganztagsgrundschule des Landes Baden-Württemberg in Kombination mit der Rahmenkonzeption und Richtlinie „Ganztagsangebote für Grundschulkinder“ der Stadt Karlsruhe deckt den Bedarf an ganztägigen Betreuungsangeboten in vergleichbarem Umfang ab wie der Schülerhort. Die Ganztagesgrundschule bietet über das Betreuungsangebot hinaus ein ganztägiges Bildungsangebot aus einer Hand. Laut Gemeinderatsbeschluss ist die Ganztagsgrundschule das Basismodell der Schulkindbetreuung. Dies entspricht auch der Intention der Landesregierung, die zusätzliche Hortgruppen beziehungsweise neue Hortstandorte nicht mehr durch einen Landeszuschuss fördert.

Die Verwaltung empfiehlt aus diesen Gründen, den Antrag abzulehnen.

AFD, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.09.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Thema: Ganztagesgrundschulen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 172	▶ 4000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 21					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶ 21					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☐ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☒ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Der Anteil der Ganztagesgrundschulen ist auf dem Stand von 2015 mit 31% einzufrieren. Ebenso der Mittelaufwand dafür.					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

► Schulträger

► Sachverhalt | Begründung

Die letzte Umfrage der Stadt Karlsruhe hat ergeben, dass nur rund 35% der Eltern für ihre Kinder das Ganztagsschulangebot wahrnehmen wollen. Gleichzeitig hat sich herausgestellt, dass die zusätzlich geschaffenen Lehrerstellen sowie die Kooperation mit Sportvereinen und kulturellen Institutionen nicht ausreichen um das für die Ganztagsgrundschulen geplante ganztägige Betreuungsangebot realisieren zu können. Daher sollen jetzt keine weiteren Ganztagsgrundschulen eingeführt werden. Stattdessen sollen weitere Schülerhortplätze geschaffen werden, um die Nachfrage nach Nachmittagsbetreuung der Grundschüler zu erfüllen.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt, Marc Bernhard